

(ausführende Firma)

Maßnahmennr.:	Geoprofil-Nr.:
Maßnahmenbez.:	Befund-Nr.:
Bearbeiter:	Planums-Nr.:
Datum:	
Rechtswert:	Grund für Profilanlage:
Hochwert:	
Höhe:	

=====

GELÄNDESITUATION:

Landschaftsraum Aue Terrasse Löss-Hochfläche Mittelgebirge Alp sonstiges _____

Neigung eben (<1°) schwach-mittel geneigt (1-10°) stark geneigt (10-20°) steil (>20°) keine Angaben

Exposition N – NE – E – SE – S – SW – W – NW

Lage im Relief Oberhang Mittelhang Unterhang Hangschulter Hangfuß Ebene keine Angaben

Hangform konkav konvex keine Angaben

Nutzung/Vegetation

Ackerland Grünland Sonderkultur Wald Brachfläche sonstige Nutzung (Sportplatz, Park, etc.) Auftragsflächen (Bauschutt etc.) keine Angaben

anthropogene Veränderungen/Störungen

profilverändernde Maßnahmen (z.B. Tiefenlockerung, Drainage) Bodenauftrag (z.B. Kulturschutt, humoser Oberboden) Bodenabtrag (z.B. Abgrabung)

natürlicher Bodenauftrag = Kolluvium ja nein Mächtigkeit: _____ cm keine Angaben

Auenstandort ja nein

Ausgangsgestein

Festgestein

- Sedimentgestein (Sand-/ Schluff-/Ton-/Kalkstein/ Konglomerat/ Muschelkalk)
 - Magmatit (Tiefengestein: Granit/ Gabbro, Vulkanit: Basalt usw.)
 - Metamorphit (kristalliner Schiefer/ Tonschiefer/ Gneis usw.)
- nicht aufgeschlossen keine Angaben

Lockergestein

Kies (rund) Schutt (eckig) Sand Löss Geschiebemergel-/lehm-/sand Torf

nicht aufgeschlossen keine Angaben

Skizze Geoprofil

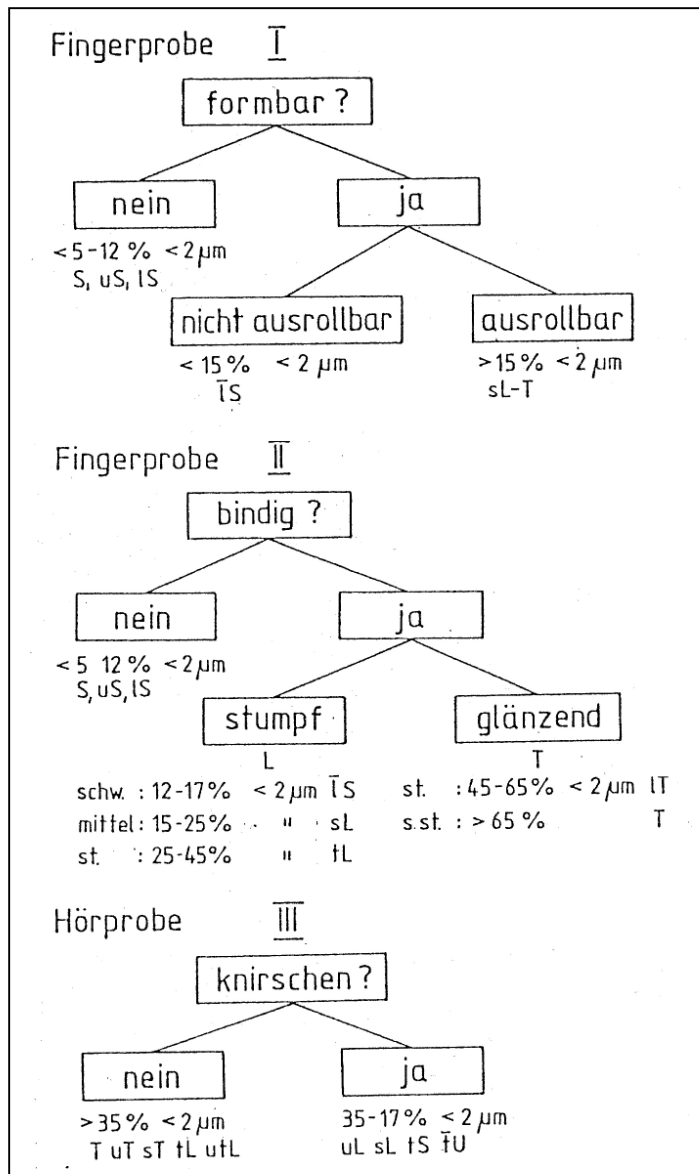
HORIZONTBEZOGENE ANGABEN

Schicht	Tiefe in cm	Schärfe der Schichtgrenzen	Farbe	Bodenart Feinboden (bis 2mm Ø)	Grobboden (Skelettanteil)	Hydromorphie-merkmale	Flächenanteile Eisen/Mangan	Einmischung von archäolog. Material	Bemerkungen/Besonderheiten

Erläuterung

z.B. A- Horizont B- Horizont C-Horizont	z.B. 0-30cm 30-70cm 70-100cm	glatt = g wellig = w keilförmig = k zungen-, taschenförmig = z fleckenförmig = f	bn = braun gelb = ge grün = gn grau = gr schwarz = sw weiß = we violett = vi orange = or oliv = ol ocker = oc	s. Anlage 1, 2	Grus (kantig) = Gr Kies (rund) = G Bruchstein = X Gerölle/Geschiebe = O s. Anlage 3	oxidierte Eisen- Manganflecken .=ed rostfarben, fleckig = fl	% - Einstufung der Flächenanteilen von Flecken u. Konkretionen s.Anlage 4	(HK Holzkohle, Zgl-FI Ziegelflitter, Zgl-Br Ziegelbruch, RL Rotlehm, K Keramik oder sonstiges)	
--	---------------------------------------	---	--	----------------	---	--	--	--	--

Anlage 1: Anleitung Fingerprobe



Anlage 2: Anleitung Fingerprobe

Tabelle 28 **Ermittlung der Bodenarten im feuchten Zustand durch die Fingerprobe bzw. nach visuellen Merkmalen**
Quelle: Anleitung zur Ansprache von Böden im Gelände (1978)




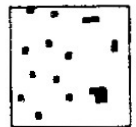


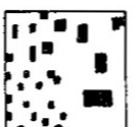





Sicht- u. fühlbare KÖRNICKEIT	BINDIGKEIT	FORMBARKEIT	BODEN-ART
Sande (S)			
viele Einzelkörner*, rau	nicht bindig, nicht haftend	nicht formbar	S Sand
Einzelkörner, etwas Feinsubstanz	nicht bindig, etwas Feinsubstanz in den Handlinien	nicht formbar	uS schluff. S.
Einzelkörner, reichlich Feinsubstanz	etwas bindig, haftet am Finger	kaum formbar, reißt u. bricht	IS lehm. S.
Einzelkörner, viel Feinsubstanz	schwach bindig, haftet am Finger	etwas formbar, reißt	tS ton. S.
Schluffe (U)			
keine Einzelkörner, mehlig*	nicht bindig, haftet aber klebt nicht	wenig formbar, bricht	U Schluff
wenig Einzelkörner, samtartig	nicht bindig, haftet aber klebt nicht	wenig formbar, bricht	sU sand. U.
keine Einzelkörner, mehlig	schwach bindig, haftet und klebt etwas	formbar, reißt u. bricht leicht	IU lehm. U.
Lehme (L)			
wenig Einzelkörner, viel Feinsubstanz	schwach bindig, haftet und klebt	formbar u. bleistift dick rollbar* , aber rissig	sL sand. L.
kaum Einzelkörner, viel Feinsubstanz, etwas mehlig	bindig, haftet u. klebt	gut formbar, schwach rissig	uL schluff. L.
kaum Einzelkörner, feinsubstanzreich	bindig, haftet u. klebt	gut formbar, kaum rissig, stumpfe Reibfläche	tL ton. L.
Tone (T)			
kaum Einzelkörner, etwas mehlig, feinsubstanzreich	bindig, haftet u. klebt	gut formbar, schwach glänzende Reibfläche*	sT sand. T.
kaum Einzelkörner, etwas mehlig, feinsubstanzreich	stark bindig, haftet u. klebt	sehr gut formbar, schwach glänzende Reibfläche	IT lehm. T.
keine Einzelkörner, nur Feinsubstanz	stark bindig, haftet u. klebt	sehr gut formbar, glänzende Reibfläche	T Ton

* Wichtigste Differentialmerkmale

Anlage 3: Grobboden/Skelettanteil

Korngrößen ø in mm	Eckig-kantige Formen			Gerundete-Formen			Vergleichsgrößen
	Fraktion	Unterfraktion	Kurzzeichen	Fraktion	Unterfraktion	Kurzzeichen	
2 - 63	Grus		Gr	Kies		G	> Zündholzkopf
2 - 6,3		Feingrus	fGr		Feinkies	fG	Zündholzkopf - Erbse
6,3 - 20		Mittelgrus	mGr		Mittelkies	mG	Erbse - Haselnuß
20 - 63		Grobgrus	gGr		Grobkies	gG	Haselnuß - Hühnerrei
> 63	Bruchsteine		X	Gerölle/ Geschiebe		O	> Hühnerrei
63 - 200		grobe Bruchsteine	fX		Grobgerölle/ -geschiebe	fO	Hühnerrei - Handball
200 - 630		Bruchstein- blöcke	mX		Geröll-/ Ge- schiebeblöcke	mO	> Handball
> 630		Bruchstein- großblöcke	gX		Geröll-/ Geschiebe- großblöcke	gO	

**Anlage 4: Flächenanteil (%) der Flecken und
Konkretionen**

Flächenanteil in %	Bezeichnung	Stufe	Vergleichstafeln zur Abschätzung von Flächenanteilen an der Profilwand
< 1	sehr gering	1	 1 %
1 - 2	gering	2	 2 %
2 - 5	mittel	3	 3 %
			 5 %
5 - 10	hoch	4	 7 %
			 10 %
10 - 30	sehr hoch	5	 15 %
			 20 %
			 25 %
> 30	äußerst hoch	6	 30 %
			 40 %
			 50 %